

Jahresbericht 2018 des Präsidenten

„Was dem einen seine Freude, ist dem andern sein Leid“, sagt ein Sprichwort. Der Landwirtschaft fehlte das Wasser, wir genossen die zahlreichen trockenen Tage. Eigentlich war es ein wunderschönes Jahr, um unseren faszinierenden Sport auszuüben: Das Wetter hätte für uns nicht besser sein können. Vielleicht etwas gar warm, aber kaum Niederschlag. Dazu eine tolle Piste, die sich auch im Winterhalbjahr bewährt.

Aber warum schreibe ich „eigentlich“? Weil es gegenüber vorherigen Jahren ruhig geworden ist auf unserem Platz (auch der Präsident flog wenig in Vieux Ferrette, da er seine Maschine aus technischen Gründen in Bremgarten/D lassen musste). Was wir befürchtet haben, ist leider eingetreten. Aus Gründen, auf die der Club keinen Einfluss hatte, ist es André Thomas nicht gelungen, seine Flugschule zu verkaufen. Das Fehlen einer Flugschule, die fest auf unserem Platz stationiert ist, wirkt sich in mehrfacher Hinsicht nachteilig aus: Es fehlen Schüler und damit auch die entsprechenden Beiträge an den Club, neu brevetierte Piloten ohne eigene Maschine können kein Fluggerät mieten, die Ordnung auf dem Platz lässt zu wünschen übrig, es gibt keine Getränke mehr im Clubhaus etc.

Der Vorstand hat sich nach dem Scheitern der Verkaufsbemühungen von André selbst nach Lösungsmöglichkeiten umgesehen. Es ist ihm gelungen, mit ULM International (die in Montbéliard stationiert ist und von unserem früheren geschätzten Mitglied Marcel Meyer betrieben wird) eine Vereinbarung abzuschliessen. Danach fliegt der sehr kooperative und freundliche Fluglehrer Michel Riat jeweils mit einer Maschine zu unserem Platz und schult von hier aus. Dazu muss er natürlich die Lektionen möglichst auf einen Tag konzentrieren. Wir sind uns bewusst, dass dies keine ideale Lösung ist, aber für absehbare Zeit wohl die einzig mögliche. Der Vorstand hat daher an seiner letzten Sitzung beschlossen, die Vereinbarung zu verlängern.

Das Fehlen der Flugschule auf dem Platz führte zu einem massiven Rückgang der Mitgliederzahlen und damit auch der Clubbeiträge: Waren es vor zwei Jahren noch über 90 Mitglieder (wovon über ein Drittel Flugschüler), so zählt unser Club per Ende Januar 2019 gerade noch 50 Mitglieder (bei nur wenigen Flugschülern). Das wirkt sich natürlich auch auf die Einnahmen aus. Nur dank dem Entgegenkommen unserer Verpächterin Marie-Noëlle Frey, die uns einen erheblichen Teil des Pachtzinses erlassen hat, kann voraussichtlich ein Defizit im Rechnungsjahr 2018 vermieden werden (das genaue Ergebnis steht zur Zeit der Abfassung dieses Berichts noch nicht fest). Wir sind Marie-Noëlle Frey dafür sehr zu Dank verpflichtet. Das ist natürlich auf die Dauer kein Zustand. Wir müssen also alles daransetzen, wieder mehr Mitglieder zu haben!

Ich habe oben die Ordnung auf dem Platz angesprochen. Damit sieht es leider nicht gut aus. Unser Terrain wirkt ungepflegt, einiges schreit geradezu nach Unterhalt und Pflege (z.B. Clubhaus und Umgebung, Hecken schneiden, Hangar reinigen). Wir haben schlicht das Geld nicht, auch noch diese Arbeiten durch Dritte ausführen zu lassen, die wir natürlich bezahlen müssten. Der Vorstand wird daher an der Generalversammlung die Einführung eines „Unterhaltstages“ vorschlagen. Ein Tag dürfte genügen und der Platz sieht wieder ganz anders aus, wird damit auch attraktiver für Zuschauer und für Fluginteressierte. Wir erwarten, dass sich möglichst viele Mitglieder beteiligen, dann schaffen wir es vielleicht auch in einem halben Tag! Wir hoffen natürlich auch, mit einer solchen Aktion den Club mehr zu beleben, wie dies im Herbst 2017 bei der tollen Aktion „Pistenbefestigung“ geschehen ist.

Immerhin soll ein positiver Aspekt des geringeren Flugbetriebes doch noch erwähnt werden: Wir haben seit Ende 2017 keine einzige Reklamation wegen Lärmbelästigung erhalten. Dazu beigetragen haben vielleicht auch die vom Vorstand erlassenen Bestimmungen zur Sicherheit und Einhaltung der Flugvorschriften, die sich insbesondere auch an auswärtige Fliegerkameraden richten. Sie sind bei uns sehr willkommen, müssen sich aber an die Regeln halten.

Wenn wir schon beim Positiven sind, soll doch das Erfreulichste nicht unerwähnt bleiben: Wir sind Gott sei Dank anders als im Jahr zuvor und vor drei Jahren von Unfällen verschont geblieben. Mein grösster Wunsch ist, dass dies auch im laufenden Jahr so bleibt. Dazu können wir alle beitragen, indem wir die fliegerische Disziplin einhalten und die geltenden Vorschriften strikte beachten. Die Fliegerei ist keine Beschäftigung, die Nachlässigkeiten oder gar Leichtsinn zulassen.

Wo Licht ist, ist aber auch Schatten: Unser früherer langjähriger und geschätzter Präsident Christan Gutzwiller ist leider am 22. August 2018 verstorben. Christian hat sich in hohem Mass für unseren Club eingesetzt. Ohne ihn gäbe es heute wohl keinen Clubhangar. Leider musste Christian schon vor ein paar Jahren wegen seiner Krankheit auf sein geliebtes Hobby verzichten. Wir denken an ihn als einen hervorragenden Fliegerkameraden und erfolgreichen Präsidenten mit grosser Dankbarkeit.

Der Vorstand hat seit der letzten Generalversammlung insgesamt 6 Sitzungen abgehalten und dabei vor allem die oben angeführten Themen behandelt. Die drei neuen Mitglieder Arnaud Brugger, Michel Henlin und Martin Wirth haben sich hervorragend ins Team eingefügt und ihre Funktionen übernommen. Für ihren Einsatz möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich unserem nimmermüden Sekretär und neuen Vizepräsidenten Robert Sitterlé aussprechen. Was Robert leistet, ist beispielhaft. Die Bezeichnung „Sekretär“ ist eine krasse Untertreibung: Er spornt an, erledigt Arbeiten, die andere nicht ausgeführt haben, deckt Versäumnisse und Mängel auf und entwickelt Ideen. Kurz: Er ist Dreh- und Angelpunkt des Clubs. Jeder Präsident kann sich glücklich schätzen, einen solchen Kollegen im Vorstand zu haben. Dabei braucht er selbst unseren Platz eigentlich gar nicht, weil er mit seinem Helikopter zu Hause seinen eigenen Flugplatz hat!

Leider hat sich unser Vizepräsident Gilbert Jaegy im Sommer aus persönlichen Gründen, die auch ich nicht kenne (nein, wir hatten keinerlei Streit!), zum sofortigen Ausscheiden aus dem Vorstand entschlossen. Wir bedauern das sehr, hat Gilbert doch unglaublich viel für den Club getan: Er war fast täglich auf dem Platz anzutreffen, hatte Ideen und packte zu, wo es nötig war. Dafür danke ich Gilbert herzlich, verbunden mit dem grossen Bedauern, dass der Vorstand auf ihn verzichten muss. Immerhin hat er sich bereit erklärt, dem Club noch für spezielle Aufgaben zur Verfügung zu stehen (Beispiel Webseite). Dafür besten Dank.

Auch unser Kassier Hervé Bidault hat uns Ende des Jahres mitgeteilt, dass er künftig wegen seiner beruflichen Belastung nicht mehr zur Verfügung stehe, die laufenden Aufgaben bis zur Generalversammlung noch wahrnehme, sich aber nicht mehr an der Erarbeitung des Budgets für 2019 beteiligen möchte. Auch dieser Rücktritt ist sehr

bedauerlich, ist Hervé doch ein Profi in Sachen Finanzen, der uns fehlen wird. Ich danke ihm für seinen Einsatz.

Noch etwas in eigener Sache:

Dies ist mein letzter Jahresbericht. Auch ich werde auf die nächste Generalversammlung aus dem Vorstand ausscheiden, wie ich dies bereits vor einiger Zeit angekündigt habe. Nach rund 20 Jahren im Vorstand und 10 Jahren als Präsident ist es Zeit, jüngeren Kräften Platz zu machen. Ich habe das Präsidium übernommen, als der Club in einer Krise war, und gebe es in einem Zeitpunkt ab, in dem der Club wiederum vor grossen Herausforderungen steht. Ich hätte mir dies anders gewünscht, habe aber keine Zweifel, dass der Vorstand Lösungen finden wird. Ich bedanke mich bei Euch Clubmitgliedern, dass Ihr mir so lange das Vertrauen geschenkt habt. Besonders dankbar bin ich meinen ehemaligen und jetzigen Vorstandskollegen, die mich unterstützt haben. Ohne sie wäre es mir nie möglich gewesen, meine Funktion als Präsident auszuüben.

Ich wünsche dem Club und Euch allen unfallfreie und genussvolle Flüge, bestes Flugwetter und Erfolg bei der Bewältigung der Aufgaben, die vor uns liegen.

Vieux Ferrette, den 23.01.2019

Peter Meier